

PROGRAMM



10. CHIRURGIE-SYMPOSIUM GEFÄHRDETES KNIEGELENK

Knorpelschaden – Gonarthrose – Gelenknahe Frakturen
Knorpelchirurgie ? Umstellungsosteotomie ?
Endoprothetik ? Osteosynthesen

25. September 2009

08:30 bis 17:45 Uhr

**Schloss Höhenried/
Bernried am Starnberger See**

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Ruprecht Frhr. von Welsch
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
Krankenhaus Schongau



Krankenhaus Schongau
im Klinikverbund
Weilheim-Schongau

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Kniegelenk mit komplizierter Anatomie und komplexen Bewegungsabläufen ist im Laufe des Lebens unterschiedlichen Gefahren ausgesetzt.

Die akute Sportverletzung mit Beteiligung von Meniskus, Gelenkkapsel, Bändern und Gelenkknorpel kann zu ähnlichen Spätfolgen wie bei einer kompletten Luxationsverletzung oder bei kniegelenknahen Knochenbrüchen mit Beteiligung der Gelenkflächen führen.

Häufig sind es aber degenerative Veränderungen im etwas fortgeschrittenen Lebensalter, manchmal durch Abweichungen der Beinachse begünstigt, die letztlich in der Arthrose mit all ihren Begleiterscheinungen münden.

Unser Chirurgie-Symposium kann nur Teilaspekte aus dem umfangreichen Thema Kniegelenk herausgreifen und aktuelle Wege der operativen Therapie beleuchten.

Neben der Akutversorgung frischer Verletzungen wird über ausgewählte Möglichkeiten der operativen Gelenkknorpelbehandlung und gelenkerhaltende Operationen z.B. bei Varusgonarthrose berichtet. Moderne Variationen des Gelenkersatzes mit Teilüberdeckung der Gelenkflächen ermöglichen eine individuelle Anpassung der Endoprothese mit geringerem Knochenverlust bei nur begrenzter Schädigung der Gelenkflächen.

Dem gegenüber stehen relativ aufwendige teil- und komplett gekoppelte Kniegelenksendoprothesen bei instabilen Gelenksituationen.

Die Schattenseiten der Endoprothetik dürfen natürlich niemals übersehen werden. Die Möglichkeiten des Rückzuges bei aseptischer Lockerung, Infekt und septischer Lockerung müssen wir bei allen endoprothetischen Eingriffen bedenken.

Nicht zuletzt gehören aber auch die krankengymnastische Übungsbehandlung und die physikalische Therapie, sowie moderne Wege der Thromboseprophylaxe bei der besonders thrombosebelasteten Operationsregion Kniegelenk zu unserem Thema.

Auch bei unserem 10. Chirurgie-Symposium können wir uns darauf freuen, dass uns anerkannte Experten zu unterschiedlichen Aspekten des „gefährdeten Kniegelenks“ aus ihrer klinischen Erfahrung berichten.

Mit den besten Wünschen für eine gute Anreise und einen interessanten Tag am Starnberger See.


Ruprecht v. Welser

ab 08:30	Anmeldung	13:20	Mittagspause und Industrieausstellung
09:00	Begrüßung und Einführung R. v. Welser, Schongau	14:15	Knorpel-Knochen-Schaden → Knorpel-Knochen-Transplantation?! S. Hinterwimmer, München
09:15	Begrüßung auf Schloss Höhenried T. Gottfried, Bernried	14:35	Primäre Implantation gekoppelter Kniegelenksendoprothesen – Gibt es hierfür eine Indikation? G. v. Foerster, Hamburg
09:30	Komplexes und sensibles Kniegelenk Knorpelschaden – Frakturen – Gonarthrose Reparatur oder Gelenkersatz? Ein Überblick und Ausblick V. Jansson, München	14:55	Indikationen und Grenzen der autologen Knorpelzelltransplantation P. Niemeyer, Freiburg
09:50	Kniegelenknahe Femurfrakturen Welche Osteosynthesen? Primäre Endoprothese? Spätfolgen im Kniegelenk? R. Ketterl, Traunstein	15:15	Kaffeepause und Industrieausstellung
10:10	Gelenknahe Unterschenkelfrakturen – Welche Folgen bleiben im Kniegelenk? M. Scherer, Dachau	15:40	Prothesennahe Knochenveränderungen nach Kniegelenksoberflächenprothesen mit Schraubenbefestigung in der Langzeitbeobachtung – Therapeutische Konsequenzen ? M. Scherer, Dachau
10:30	Diskussion	16:00	Die komplexe Luxationsverletzung des Kniegelenks – Behandlungskonzepte? Spätfolgen und welche Therapie? B. Füchtmeier, R. H. Neugebauer, Regensburg
10:45	Kaffeepause und Industrieausstellung	16:20	Klinischer Alltag mit den neuen Antikoagulantien – Worauf müssen wir achten? R. M. Bauersachs, Darmstadt
11:30	Unikompartimentelle Knieendoprothetik – Indikationen und OP-Technik für die mediale und laterale Versorgung C. Tibesku, Straubing	16:40	Prothesennahe Frakturen des Kniegelenks: Osteosynthesen? Prothesenwechsel mit Revisionsprothesen? R. H. Neugebauer, B. Füchtmeier, Regensburg
11:45	Tibiakopfumstellungsosteotomie – Kurzfristiger Aufschub oder gelenkerhaltende Langzeittherapie der einseitigen Gonarthrose? W. Baur, Schwarzenbruck	17:00	Aseptische Lockerung – Periprothetischer Infekt – Septische Lockerung – Strategien der Kniegelenksrevision G. v. Foerster, Hamburg
12:05	Bikompartimenteller medialer und patellofemoraler Oberflächenersatz des Kniegelenks mit dem Journey-Deuce-Implantat C. Tibesku, Straubing	17:20	Schlussdiskussion
12:25	Meniskusverletzung – Kreuzbandruptur – Knorpelläsion – Ist die Gonarthrose vorgebahnt? P. Gutsfeld, Garmisch-Partenkirchen	17:45	Verabschiedung R. v. Welser, Schongau
12:45	Nachbehandlung nach operativen Kniegelenkseingriffen im Überblick T. Gottfried, Bernried		
13:05	Diskussion		

Prof. Dr. med. Rupert M. Bauersachs

Chefarzt, Max Ratschow-Klinik für Angiologie,
Klinikum Darmstadt, Grafenstraße 8, 64283 Darmstadt

Dr. med. Wilhelm Baur

Chefarzt, Krankenhaus Rummelsberg, Orthopädische Klinik
Wichernhaus, Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck

Dr. med. Goetz von Foerster

Chefarzt, Tabea-Krankenhaus, Zentrum für Orthopädie und
Gelenkchirurgie, Kösterbergstraße 32, 22587 Hamburg

Priv.-Doz. Dr. med. Bernd Füchtmeier

Oberarzt, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder,
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, Prüfeninger Straße 86,
93049 Regensburg

Dr. med. Thomas Gottfried

Chefarzt, Orthopädische Klinik Höhenried, 82347 Bernried

Dr. med. Peter Gutsfeld

Leitender Arzt, Klinikum Garmisch-Partenkirchen,
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, Auenstraße 6,
82467 Garmisch-Partenkirchen

Priv. Doz. Dr. Stefan Hinterwimmer

Leitender Oberarzt, Klinikum rechts der Isar, TU München,
Abteilung für Sportorthopädie, Connollystr. 32, 80809 München

Prof. Dr. med. Dipl. Ing. Volkmar Jansson

Ärztlicher Direktor, Ludwig-Maximilians-Universität München,
Orthopädische Klinik, Marchioninistraße 15, 81377 München

Prof. Dr. med. Rupert Ketterl

Leitender Arzt, Klinikum Traunstein, Abteilung Unfall-, Hand-
und Wiederherstellungschirurgie, Cuno-Niggel-Straße 3,
83278 Traunstein

Prof. Dr. med. Rainer H. Neugebauer

Chefarzt, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder,
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Sportmedizin,
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Niemeyer

Oberarzt, Universitätsklinikum Freiburg, Abteilung Orthopädie
und Traumatologie, Hugstetter Straße 49, 79095 Freiburg

Prof. Dr. med. Michael Scherer

Chefarzt, Amperkliniken Dachau, Abteilung Unfallchirurgie
und Orthopädie, Krankenhausstraße 15, 85221 Dachau

Priv.-Doz. Dr. Carsten O. Tibesku

Sporthopaedicum Straubing, Bahnhofplatz 8, 94315 Straubing

Dr. med. Ruprecht Frhr. v. Welsch

Ärztlicher Direktor, Krankenhaus Schongau, Chirurgische Klinik,
Orthopädie und Unfallchirurgie – Zentrum Endoprothetik,
Marie-Eberth-Straße 6, 86956 Schongau

Wir danken u.a. folgenden Firmen für ihre Unterstützung

AEQUOS ENDOPROTHETIK GMBH, Gräfelfing

BAYER HEALTHCARE BAYERVITAL, Seefeld

BIOMET DEUTSCHLAND GMBH, Berlin

BOEHRINGER INGELHEIM, Königsbrunn

ETHICON GMBH, Norderstedt

HEINRICH RHODE GMBH, Kirchheim

OPED GMBH, Valley

PETER BREHM GMBH, Weisendorf

PFIZER GMBH, Karlsruhe

SMITH-NEPHEW PLUS ORTHOPEDICS, Marl

STRYKER GMBH & Co. KG, Duisburg

SYNTHE GMBH, Umkirch

WALDEMAR LINK GMBH & Co. KG, Hamburg

ZIMMER GERMANY GMBH, Freiburg

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Ruprecht Frhr. v. Welsler

VERANSTALTER

Dr. med. Ruprecht Frhr. v. Welsler
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
Orthopädie und Unfallchirurgie – Zentrum Endoprothetik
Krankenhaus Schongau
Marie-Eberth-Straße 6–9
86956 Schongau



VERANSTALTUNGSORT, HOTELBUCHUNG

Schloss der Klinik Höhenried
82347 Bernried
Telefon (08158) 24 22 25
Fax (08158) 24 24 75
Internet www.schloss-hoehenried.de

ANMELDUNG UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

P&R Kongresse GmbH
Nicole Ennulat, Thomas Ruttkowski
Bleibtreustraße 12A
10623 Berlin
Telefon (030) 8851 027
Fax (030) 8851 029
E-Mail info@pr-kongresse.de
Internet www.pr-kongresse.de

ZERTIFIZIERUNG

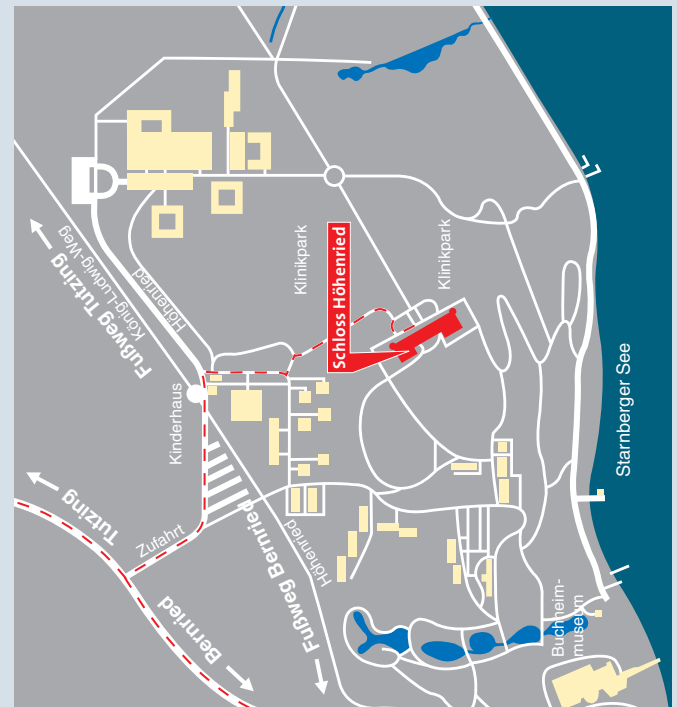
Für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer ist diese Fortbildung mit 8 Punkten der Kategorie A anrechenbar.

WEITERE HOTELS

Hotel Seeblick
Tutzing Str. 9, 82347 Bernried
Telefon (08158) 2540
Fax (08158) 3056
E-Mail info@seeblick-bernried.de
Internet www.hotel-seeblick-bernried.de

Zur Hotelzimmerbuchung melden Sie sich bitte direkt im Hotel.

WWW.CHIRURGIESYMPIOSIUM.DE





BUCHHEIM MUSEUM

Expressionisten

Volks- und Völkerkundliches

Klassische Moderne

Wechsausstellungen

April bis Oktober

Täglich außer Montag 10 – 18 Uhr

November bis März

Täglich außer Montag 10 – 17 Uhr

82347 Bernried am Starnberger See

Am Hirschgarten 1

www.buchheimmuseum.de

Telefon 0 81 58/ 99 70 0



.....
Anrede TITEL

.....
Vorname

.....
Name

.....
Klinik

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

- Arzt 70,00 €
- Medizinische Assistenzberufe 40,00 €
- Studenten 20,00 €

Anmeldung per Fax an (030) 8851029,
per Online-Formular oder per Brief an:

P&R Kongresse GmbH
Nicole Ennulat
Bleibtreustraße 12 A
10623 Berlin



 **smith&nephew**

JOURNEY° PFJ

GENESIS° II

Active Knee Solutions

Wir sorgen für Bewegung!

Die JOURNEY° und GENESIS° II Kniefamilien legen den Schwerpunkt auf kinematisch anspruchsvolle Lösungen für jüngere und aktive Patienten.

Während das JOURNEY° PFJ Gelenk das retropatellare Gleitlager ersetzt, rekonstruiert das GENESIS° II Kniesystem die gesamte Kniegelenkoberfläche.

Alle JOURNEY° und GENESIS° II Kniesysteme sind auch mit der innovativen OXINIUM° Technologie verfügbar, die mit seiner Härte, Abrieb- und Kratzfestigkeit alle Materialvorteile von Keramik und Metall verbindet. Besonders geeignet für metallsensitive Patienten.



°Trademark of Smith & Nephew.

Smith & Nephew GmbH
Orthopädie & Traumatologie



Mainstraße 2
D 45768 Marl

www.smith-nephew.de
www.arthrose-info.de

T +49 (0)2365 91 81 0
F +49 (0)2365 91 81 10